

Regen schwebt im Himmel der Volksmusik



Regen. Der Himmel der Volksmusik ist am Pfingstwochenende in Regen im Bayerischen Wald. Zum neunten Mal wird hier noch bis Pfingstmontag das Volksmusikspektakel „drumherum“ gefeiert. 400 Musikgruppen spielen im offiziellen Programm, 14 Bühnen sind über die Stadt verteilt, in 25 Wirtshäusern in und um Regen war gestern „Aufspielen beim Wirt“, außerdem haben Musikanten in Regener Kindergärten und Schulen gestern mit den Kindern gesungen und getanzt. 18 Gottesdienste werden am Pfingstwochenende volksmusikalisch gestaltet. Und wer auf „Volksmusik“ steht, bei der Traditionelles schon mal mit Rap und Rock gemischt wird, der findet im drumherum-Zirkuszelt seine richtige Bühne.

Nachdem die Wetterprognosen hervorragend sind, rechnet Organisationsleiter Roland Pongratz, der das Festival im Auftrag der Katholischen Erwachsenenbildung organisiert, mit rund 50 000 Besuchern. Der Eintritt ist zu allen Konzerten frei.

Der neue Tanzboden auf dem Regener Stadtplatz wurde gestern eingeweiht, hier spielen „D’Sura Blosn“ aus Oberbayern.

– F.: luk

– luk